

H. Maring.

Amsterdam 20 Juni 1924



Sn 3102/1

Fuer die Zentrale Kontroll Kommission der  
K.P.R. Moskau.

Werte Genossen,

Als ich in Juli 1922 zum zweiten Mal fuer die Komintern nach China fuhr fuer die dortige Arbeit, ging ich zur selben Zeit wie die Familie Joffe. Ich wuerde in China mit dem Gen. A.A. Joffe zusammen arbeiten und habe das gemacht bis er in Januar nach Japan fuhr und auch spaeter von Kanton aus.

Die Genossin Mari Michaelovna Joffe hatte ein Mandat mit fuer die Arbeit unter den chinesischen Frauen und hat sich in Peking mit den wenigen Frauen die sich dort fuer die Bewegung interessierten Verbindungen angeknuepft. Obgleich es natuerlich schwierig war, weil die M.M. Joffe die Frau des Botschafters war, hatte sie mehrere Besprechungen mit den Studentinnen ueber die Art ihrer Propagandaarbeit und ich kann aus meiner persoenlichen Erfahrung sagen dasz die Genossin Joffe die Arbeit mit der groeszten Interesse machte und dabei ihre kommunistischen Pflicht erfuellte.

Ich teile Ihnen dieses mit damit Sie die genannte Genossin nicht unrichtig beurteilen. Mit kommunistischen Grusz,



Sn 3102/2

Amsterdam 20 Juni 1924.

Liebste Simuscha,

Ich habe schon einen langen Brief fuer Dich fertig, doch schicke ihn in normaler Weise mit der Post ab, weil ich hoffe dasz Du ihn damit schneller bekommen wirst. Der Gen. Adolf Langkemper der diese Briefe zu Dir bringt ist einer meiner besten Freunde und wird Dir gerne mit allen Sachen helfen. Er bringt fuer Dich einige kleinen Sachen mit, dazu drei Paar schwarze Struempfe fuer die Mama Broido und drei Paar Socken fuer Broido selbst. Du muszt fuer diese Sachen 6 Rubel gold bekommen, weil die Mama Broido noch zwei Paar Struempfe von den alten Mitteln bekommst. Behalte ~~die~~ die schwarze Struempfe nicht selbst. Fuer Dich Kakao, Schokolade, eine Schuerze, zwei Stueck Seife (meine alte Furcht) ein huebsches Kleidchen und eine Muetze fuer die Simunja. Ich hoffe Du wirst alles bekommen. Hierbei einen Brief fuer Joffe. Wenn er schon weg ist, kannst Du mit Ilja besprechen was damit zu tun. Fuer die M.M. ein Brief zur Kontrollkommission, bitte lese ihn und wenn er genuegt, mache dann damit was gemacht werden musz. Sonst zerreise ihn und schreib mir. Noch zwei Hollaender werden zu Dir kommen dabei auch der Reesema von der Minderheit, der Erlaubnis hat ~~zu~~ dorthin zu fahren. Du wirst sie sehen. Ich gab die Adresse, doch ich hoffe eigentlich dasz Du schon wegfaehrst wenn sie kommen. Dolf (vom Hafen buero) sagte dasz Du jedenfalls illegal (aber mit Deinen Dokumenten) auf einem Russischen Schiff direkt fahren koenntest von Petrograd nach Rotterdam. Gruesse die Levins. Fuer Jascha schickte ich auch etwas Kuesse ihn und Simunja. Ich schrieb A.A. ueber China. Viele Kuesse